

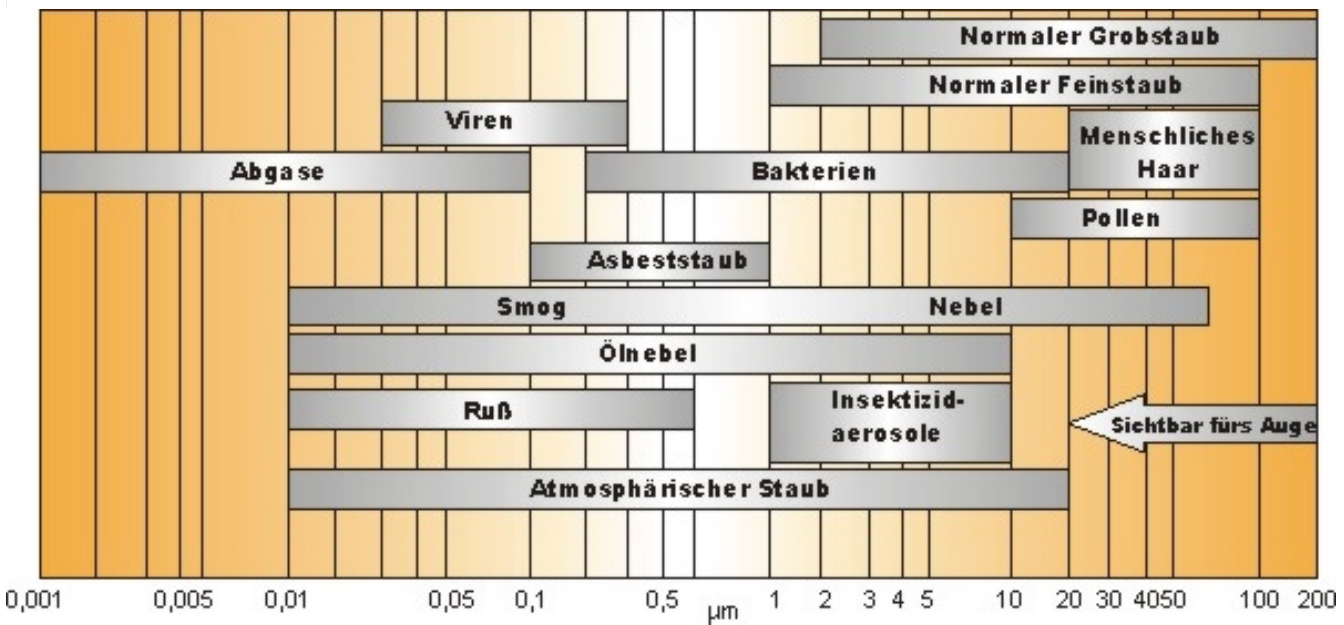
Filterklassenprüfung

Taschen- und Kompaktfilterprüfung:

Für die Tests und Klassifizierung der Luftfilter der ist als neutrales Testinstitut das MPA (Material-Prüfung-Anstalt) Dortmund zuständig. Grundlage der DIN EN 779 ist der aus Amerika stammende ASHRAE-Test. Hier unterscheidet man nach dem Abscheidegrad, der mit synthetischen Stäuben gemessen wird und dem Wirkungsgrad, der mit atmosphärischem Staub gemessen wird. In der früheren gültigen DIN 24185 gab es die Filterklassen EU 1 bis EU 9. Im Rahmen der neuen europäischen Normung erfolgte eine Umbenennung. Die Klassifizierung bleibt im Prinzip erhalten.

Die Klasse EU 1 bis EU 4 nennt sich jetzt G 1 bis G 4 und die Klassen EU 5 bis EU 9 nennen sich jetzt F 5 bis F 9. Das **G** steht für **G**robstaub- und das **F** für **F**einstaub. Filter mit einem zu geringen Anfangswirkungsgrad, die nicht den mittleren Wirkungsgrad für Klasse F 5 erreichen, werden nur mit synthetischen Stäuben gemessen. Ab Klasse F 5 werden Filter auch mit atmosphärischen Stäuben gemessen und ausschließlich nach diesem Ergebnis klassifiziert.

Verschiedene Aerosoltypen haben unterschiedliche Partikelgrößenbereiche



Quelle: www.dezentral.info